

Niederschrift

Über die 3. öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Anlegestelle Strucklahnungshörn“ am Mittwoch, den 05.03.2025 im Sitzungsraum des Schwimmbades Nordstrand.

Beginn der Sitzung: 10:45 Uhr

Ende der Sitzung: 12:50 Uhr

Anwesend:

1	Ruth Hartwig- Kruse	Verbandsvorsteherin	Gemeinde Nordstrand
2	Konrad Kollig		Gemeinde Nordstrand
3	Ute Clausen		Gemeinde Elisabeth- Sophien Koog
4	Astrid Kohrt	1.stv. Verbandsvorsteherin	Gemeinde Pellworm
5	Birger Zetl		Gemeinde Pellworm
6	Jan- Patrick Schröer	2.stv. Verbandsvorsteher	Gemeinde Pellworm
7	Felix Leitermann	stv. Mitglied	Gemeinde Pellworm
8	Dr. Tordis Batscheider		Kreis Nordfriesland
9	Dirk Peterssen		Kreis Nordfriesland
10	Dieter Binge	stv. Mitglied	Kreis Nordfriesland
11	Manuel Ohlsen		Kreis Nordfriesland

Entschuldigt fehlen:

Sönke Thormählen
Heiko Reinhold
Landrat Florian Lorenzen

Außerdem sind anwesend:

Sven Frener, NPDG
Jens- Uwe Knudsen, NPDG
Malte Kruse, Deichgraf Elisabeth- Sophien- Koog
Olli Hansen, Amt Nordsee- Treene
Dieter Schulz, AK Deichrampe
Frau Ziegler, Ingenieurbüro Mohn
Dortje Kreutzfeldt, Ingenieurbüro Mohn
Helmut Maart, Hafenmeister
Norbert Gades, Hafenberater
Marika Krüger, Zweckverband, Protokollführerin
2 Zuschauer

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Verbandsvorsteherin
2. Feststellung der Tagesordnung
 - a. Dringlichkeitsanträge
 - b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Feststellung der Niederschrift über die 2. Sitzung der Verbandsversammlung vom 12.09.2024

4. Bericht der Verbandsvorsteherin
 - a. Vorstellung des Bauvorhabens Deichrampe durch Ingenieurbüro Mohn
5. Einwohnerfragestunde
6. Feststellung des Jahresabschluss 2021 und Beschlussfassung über die Verwendung des Gewinns
7. Entlastung der Verbandsvorsteherin
8. Feststellung des Wirtschaftsplan 2025
9. Beratung und Beschlussfassung über den Bau der Deichrampe
10. Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung der Beprobung des Asphalts
11. Beratung und Beschlussfassung der Asphaltierungsarbeiten
12. Beratung und Beschlussfassung einer Entgeltordnung der Parkplatzentgelte
13. Beratung und Beschlussfassung über einen WC- Container
14. Anfragen aus der Versammlung
15. Personalangelegenheiten

Top 1: Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Verbandsvorsteherin und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Verbandsvorsteherin Hartwig- Kruse eröffnet die Sitzung der Versammlung und begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Top 2: Feststellung der Tagesordnung

- a. Dringlichkeitsanträge

Es werden keine Ergänzungs- bzw. Dringlichkeitsanträge gestellt.

- b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Auf Antrag der Verbandsvorsteherin beschließt die Versammlung einstimmig, den Tagesordnungspunkt 15 in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten und beschließen.

Top 3: Feststellung der Niederschrift über die 2. Sitzung der Versammlung am 12.09.2024

Die Niederschrift über die 2. Sitzung der Versammlung vom 12.09.2024 wird mit folgendem Änderungswunsch; TOP 7 Nr. 1 Frau Dr. Batscheider stellt eine Anfrage beim Landrat (nicht beim Kreistag), einstimmig festgestellt.

Top 4: Bericht der Verbandsvorsteherin

Verbandsvorsteherin Hartwig- Kruse berichtet:

- Im Hafen gab es einen Stromkabelbruch, dadurch längere Zeit wenig Licht im Hafenbereich
 - o Inzwischen wurde der Kabelschaden repariert.
- Bei der Abstellfläche beim Fähranleger brechen die Pflastersteine raus. Die Gewährleistung wurde schriftlich angemeldet. Es fanden auch schon zwei Ortstermine statt. Vom Betonwerk gibt es Herstellungsprotokolle. Die Planungsfirma sucht nach Ursachen.

TOP 4a)

Frau Kreutzfeldt vom Ing. Büro Mohn stellt die Planungen, anhand einer Präsentation vor:

- Geplant wurde eine barrierefrei in Beton „eingebettete“ Serpentinlösungen mit Zwischenpodesten (alle 6 Meter) und beleuchtendem Handlauf
- Es sind keine Treppen geplant da,
 - a) der Deich ist zu steil ist
 - b) das LKN nur einen Vorschlag Rampe oder Treppe genehmigt
- Am Ende des Weges ist ein Windschutz geplant
- Die Verbandsversammlung diskutiert ausführlich über den Plan des Ing. Büro Mohn
 - Dirk Peterssen fragt an, ob auch eine barrierearme Variante durchgedacht wurde. Daraufhin erläutert Frau Kreutzfeldt, dass im öffentlichen Raum Vorschriften eingehalten werden müssen, daher wurde nur eine barrierefreie Variante geplant. Der Vorteil einer barrierefreien Variante ist auch die Möglichkeit eines Zuschusses/ Förderung
 - Dieter Schulz macht deutlich, dass das LKN nur das Notwendigste genehmigt, da am Außendeich ein absolutes Bauverbot besteht.
 - Verbandsvorsteherin Hartwig- Kruse plädiert dafür, die Planung in Auftrag zu geben, damit die baufällige Treppe abgelöst werden kann
 - Aus der Verbandsversammlung wird angemerkt, dass eine Bushaltestelle unbedingt mit in die Planung aufgenommen werden soll
 - Birger Zetl fragt an, ob es möglich ist die Bushaltestelle umzulegen. Verbandsvorsteherin Hartwig- Kruse berichtet von einem Treffen mit dem ÖPNV, dass das nicht möglich ist, weil es dann an der tiefsten Stelle im Hafen liegen würde und dann regelmäßig unter Wasser steht
 - Dieter Binge schlägt ein mobiles Buswartehäuschen vor, auch hier ist die Umsetzung eines guten, Hochwasser geschützten Standort schwierig.

Verbandsvorsteherin Hartwig- Kruse bedankt sich bei Frau Kreutzfeldt für die Vorstellung der Planung.

Top 5: Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Fragen.

Top 6: Feststellung des Jahresabschluss 2021 und Beschlussfassung über die Verwendung des Gewinns

Der Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2021 wird von Marike Krüger erläutert. Der Gewinn für das Wirtschaftsjahr 2021 beträgt 108.886,56 €.

Seitens der Verbandsversammlung wird einstimmig

- die Bilanz zum 31.12.2021 festgestellt, die in Aktiva und Passiva ausläuft mit 3.142.507,83 €;

- die Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021, die mit dem Gewinn von 108.886,56 € abschließt, festgestellt;
- die Summe der Aufwendungen mit 218.944,17 € und die Summe der Erträge mit 327.830,73 € festgestellt;
- beschlossen, den Jahresgewinn zum 31.12.2021 in Höhe von 108.886,56 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Jahresabschlussauswertung lag den Mitgliedern der Verbandsversammlung zum Zeitpunkt der Versammlung noch nicht in schriftlicher Form vor.

Top 7: Entlastung der Verbandsvorsteherin

Die Entlastung der Verbandsvorsteherin wird einstimmig beschlossen.

Top 8: Feststellung des Wirtschaftsplan 2025

Marike Krüger erläutert den Wirtschaftsplan für das Jahr 2025. Die geplanten Maßnahmen werden besprochen. Im Jahr 2025 ist als größere Maßnahme die Asphaltanierung des Hafens geplant. Die Kosten der Unterhaltung belaufen sie auf ca. 198.000,00 €.

Einstimmig genehmigt die Verbandsversammlung die Zusammenstellung nach §12 EstG Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2025.

Danach betragen

- Im Erfolgsplan	die Erträge	348.000,00€
	die Aufwendungen	480.600,00€
	der Jahresverlust	132.600,00€
- Im Vermögensplan	die Einnahmen	149.970,00€
	die Ausgaben	149.970,00€

Es werden festgesetzt:

2.1 der Gesamtbetrag der Kassenkredite auf	0,00€
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0,00€
2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	200.000,00€
2.4 die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	1,25 Stellen

Top 9: Beratung und Beschlussfassung über den Bau der Deichrampe

Nachdem in Top 4a) schon ausführlich über den Bau der Deichrampe diskutiert wurde, bittet Verbandsvorsteherin Ruth Hartwig- Kruse um die Beschlussfassung.

Die Verbandsversammlung beschließt den Bau der Deichrampe mit 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 0 Enthaltungen.

Top 10: Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung der Beprobung des Asphalts

Bevor mit der Asphaltanierung des Hafens beginnen werden kann muss der Asphalt beprobt werden.

Die Verbandsversammlung beschließt die Beauftragung der Beprobung des Asphalts einstimmig.

Top 11: Beratung und Beschlussfassung der Asphaltierungsarbeiten

Verbandsvorsteherin Ruth Hartwig- Kruse erläutert die Notwendigkeit der Asphaltanierung des Hafens. Da Kosten der Unterhaltung aus den Rücklagen finanziert werden müssen, werden die Markierungsarbeiten erst im Jahr 2026 vorgenommen.

Aus der Verbandsversammlung wird angeregt, dass die Markierungsarbeiten mit Bedacht ausgeführt werden, sodass die Menschen nicht auf der Brücke stehen bleiben.

Das Amt holt die Angebote für die Arbeiten ein und macht einen Vergabevorschlag. Die Verbandsversammlung ermächtigt die Verbandsvorsteherin das wirtschaftlich günstigste Angebot anzunehmen.

Die Verbandsversammlung möchte über die Auswahl per E-Mail informiert werden und beschließt die Asphaltanierung einstimmig.

Top 12: Beratung und Beschlussfassung einer Entgeltordnung der Parkplatzentgelte

Marike Krüger stellt die Entgeltordnung der Parkplatzentgelte vor.

Felix Leitermann schlägt vor, die Entgelte deutlich zu erhöhen. Dies wird aus der Versammlung abgelehnt. Es wird angeregt eine weitere Anpassung nach Abschluss der Baumaßnahme „Deichrampe“ vorzunehmen.

Die Entgeltordnung wird einstimmig beschlossen.

Top 13: Beratung und Beschlussfassung über einen WC- Container

Marike Krüger stellt drei verschiedene Angebote eines WC- Containers vor.

Verbandsvorsteherin Ruth Hartwig- Kruse erläutert, dass es schwierig ist eine Reinigungskraft für den WC- Container zu finden. Dr. Tordis Batscheider schlägt vor ein Angebot für einen selbstreinigenden WC- Container einzuholen.

Jan- Patrick Schröer merkt an, dass der Standort nicht ideal ist, da das Gefahrenpotential durch fahrende LKW/ PKW zum Fähranleger hoch ist.

Marike Krüger und Helmut Maart werden die laufenden Kosten ermitteln und weitere Angebote einholen.

Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig, den Beschluss zu vertagen.

Top 14: Anfragen aus der Verbandsversammlung

Es wird gebeten, dass alle Unterlagen an die Mitglieder und Stellvertreter geschickt werden.

Das Parkproblem auf der Verladefläche besteht weiterhin. Der Zweckverband darf keine Bußgelder ausstellen. Es sollen neue Schilder mit dem Hinweis auf ein Parkverbot aufgestellt werden.

Die Mitglieder Manuel Ohlsen und Lukas Knöfler haben Ihre Positionen getauscht.

Es wird die Nicht- Öffentlichkeit hergestellt.

Top 15: Personalangelegenheiten

Verbandsvorsteherin Hartwig- Kruse bittet um Erhöhung der Stunden, sowie um die Anpassung des Gehalts für Marike Krüger. Die Personalangelegenheit wird einstimmig beschlossen.

Verbandsvorsteherin Ruth Hartwig- Kruse stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Verbandsvorsteherin Hartwig- Kruse die Sitzung

Verbandsvorsteherin

Ruth Hartwig- Kruse

Protokollführerin

Marike Krüger